



M0122

Leere Kategorien als Content nutzen

Kategorien ohne Artikel zeigen im Shop eine leere Liste. Das Modul macht daraus eine Inhaltsseite - mit Kategorietext, eigenem Content oder Standardtext.

Aktuellstes Release: 2.10
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.10

published
30.09.2026 16:36 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.

Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- [M0122 Leere Kategorien als Content nutzen für Gambio](#)
- [Inhalt](#)

- [1. Was das Modul für Sie tut](#)
 - [1.1 Das Problem ohne das Modul](#)
 - [1.2 Was sich mit dem Modul ändert](#)
 - [2. Das Setup](#)
 - [2.1 Wo Sie das Setup finden](#)
 - [2.2 Modulstatus](#)
 - [2.3 Admin-Mode](#)
 - [2.4 Standard-Content](#)
 - [3. Wann gilt eine Kategorie als leer?](#)
 - [3.1 Die Grundregel](#)
 - [3.2 Kategorien mit Unterkategorien](#)
 - [4. Inhalte je Kategorie festlegen](#)
 - [4.1 Inhalte vorbereiten](#)
 - [4.2 Das Modulfeld in der Kategorie](#)
 - [5. Die Anzeigereihenfolge](#)
 - [6. Drei Beispiele aus der Praxis](#)
 - [6.1 Stufe 1 – die Kategoriebeschreibung](#)
 - [6.2 Stufe 2 – ein ausgewählter Inhalt](#)
 - [6.3 Stufe 3 – der Standard-Content](#)
 - [7. Ein empfohlener Arbeitsablauf](#)
 - [8. Modultexte ändern](#)
 - [9. Shopupdate und Modulpflege](#)
 - [10. Wenn etwas nicht wie erwartet aussieht](#)
 - [10.1 In einer leeren Kategorie erscheint nichts](#)
 - [10.2 Es erscheint der Hinweistext statt meines Inhalts](#)
 - [10.3 Der Inhalt erscheint auch in einer Kategorie mit Artikeln](#)
 - [10.4 In einer leeren Kategorie fehlen Filter und Seitennavigation](#)
 - [10.5 Ich möchte für eine Kategorie ausnahmsweise nichts anzeigen](#)
-

M0122 Leere Kategorien als Content nutzen für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-09 (Modulversion 2.10) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

Inhalt

1. [1. Was das Modul für Sie tut](#)
2. [1.1 Das Problem ohne das Modul](#)
3. [1.2 Was sich mit dem Modul ändert](#)
4. [2. Das Setup](#)
5. [2.1 Wo Sie das Setup finden](#)
6. [2.2 Modulstatus](#)
7. [2.3 Admin-Mode](#)
8. [2.4 Standard-Content](#)
9. [3. Wann gilt eine Kategorie als leer?](#)
10. [3.1 Die Grundregel](#)
11. [3.2 Kategorien mit Unterkategorien](#)
12. [4. Inhalte je Kategorie festlegen](#)
13. [4.1 Inhalte vorbereiten](#)
14. [4.2 Das Modulfeld in der Kategorie](#)
15. [5. Die Anzeigereihenfolge](#)
16. [6. Drei Beispiele aus der Praxis](#)
17. [6.1 Stufe 1 – die Kategoriebeschreibung](#)
18. [6.2 Stufe 2 – ein ausgewählter Inhalt](#)
19. [6.3 Stufe 3 – der Standard-Content](#)
20. [7. Ein empfohlener Arbeitsablauf](#)
21. [8. Modultexte ändern](#)

- 22. [9. Shopupdate und Modulpflege](#)
 - 23. [10. Wenn etwas nicht wie erwartet aussieht](#)
-

1. Was das Modul für Sie tut

1.1 Das Problem ohne das Modul

In fast jedem Shop gibt es Kategorien, die gerade keinen einzigen bestellbaren Artikel enthalten. Das ist völlig normal: Ein Sortimentsbereich wird erst aufgebaut, eine Saisonkategorie liegt zwischen zwei Saisons, die letzten Artikel sind abverkauft und deaktiviert – oder die Kategorie dient von vornherein nur der Gliederung und enthält ausschließlich Unterkategorien.

Ruft ein Besucher eine solche Kategorie auf, zeigt der Shop nichts Sinnvolles: eine Artikelliste ohne Artikel, darüber Filterleisten, die nichts zu filtern haben, darunter eine Seitennavigation, die auf null Treffer verweist. In manchen Fällen landet der Besucher stattdessen auf der Suchseite. Beides wirkt wie ein Fehler Ihres Shops – und zwar genau in dem Moment, in dem der Besucher gerade Interesse an diesem Bereich gezeigt hat.

1.2 Was sich mit dem Modul ändert

Das Modul erkennt solche Kategorien selbsttätig und macht aus der leeren Seite eine richtige Inhaltsseite. An die Stelle der leeren Artikelliste tritt ein Inhalt Ihrer Wahl: ein Begrüßungstext, eine Markenvorstellung, ein Hinweis auf die kommende Saison, ein Beratungsangebot. Filterleisten und Seitennavigation blendet das Modul dabei aus, weil sie ohne Artikel keinen Zweck haben.

Damit erreichen Sie dreierlei:

- Ihre Kategorie-Menüstruktur wird zusätzlich als Contentstruktur nutzbar – Sie bieten Inhalte genau dort an, wo Ihre Besucher sie suchen.
- Unschöne Anzeigen für Kategorien ohne Artikel oder nur mit deaktivierten Artikeln entfallen.
- Sie müssen eine Kategorie nicht mehr ausblenden, nur weil sie gerade keine Artikel führt.

Das Modul greift **ausschließlich** bei Kategorien ohne einen einzigen aktiven Artikel ein. Alle Kategorien mit Artikeln bleiben unverändert. Sie können das Modul also einschalten, ohne dass sich an Ihren bestehenden, gefüllten Kategorienseiten irgendetwas ändert.

2. Das Setup

2.1 Wo Sie das Setup finden

Das Setup erreichen Sie über das Menü „Xycons-Module“ ► „Kundenkonto / Setups“ und dort über den TAB „Leere Kategorien“.



Xycons News

Versionen und Updates anzeigen

Xycons Kontakt / Fehler melden

Xycons Hinweise

Handbuch/Dokumentation zum Modul

Dokumente/Infos Installationsarchiv

Modul-Nummer:

Ihr Systemschlüssel:

M0122

9f2a517417596f404000182f104ab825 

Modulstatus - Leere Kategorien



Modul einschalten oder ausschalten

Ihre Version

2.10

Lizenzstufe

4

Ihr Lizenzschlüssel

PCKF-EBHF-E254-BHEB-ABCC-3AKP-ADBB-CACG-ENEE-JGPE-KFBH-PEAB

Ihre Lizenz:

Voll-Lizenz (unbegrenzt gültig)

Admin-Mode

☐ Admin-Mode aktiv☒ Admin-Mode inaktiv (Normalbetrieb)

Möchten Sie den Admin-Mode nutzen?

Wenn aktiviert, arbeitet das Modul nur bei Admins, normale Konten sehen das unveränderte Ergebnis (Suchseite des Shops).

Abbildung 1: Das Setup des Moduls im Bereich „Xycons-Module“ ► „Kundenkonto / Setups“.

Die Einstellungen im Überblick:

Einstellung	Bedeutung
Modulstatus	Schaltet das gesamte Modul ein oder aus (Standard: ausgeschaltet).
Ihre Version	Die installierte Modulversion. Bitte bei Rückfragen mit angeben.
Lizenzstufe / Ihre Lizenz	Zeigt an, für welchen Umfang und wie lange Ihre Lizenz gilt.
Admin-Mode	Probelauf: Das Modul arbeitet dann nur für angemeldete Administratoren (Standard: aktiv).
Standard-Content	Inhalt, der angezeigt wird, wenn die Kategorie selbst nichts vorgibt (Standard: leer).

2.2 Modulstatus

Mit dem Modulstatus schalten Sie das gesamte Modul ein oder aus. Ist es ausgeschaltet, verhält sich Ihr Shop exakt so wie ohne das Modul – es bleiben keine Reste zurück, und Ihre in den Kategorien hinterlegten Einstellungen gehen dabei nicht verloren. Nach der Installation ist das Modul zunächst ausgeschaltet; Sie entscheiden selbst, wann es wirksam wird.

2.3 Admin-Mode

Der Admin-Mode ist Ihr Probelauf. Solange er aktiv ist, arbeitet das Modul **nur für angemeldete Administratoren**. Alle anderen Besucher sehen weiterhin die unveränderte Anzeige Ihres Shops. So können Sie in Ruhe alle betroffenen Kategorien durchklicken und Ihre Inhalte einrichten, während im Verkauf noch nichts umgestellt ist.

Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, stellen Sie den Admin-Mode auf „inaktiv (Normalbetrieb)“. Ab diesem Moment sehen alle Besucher Ihre Inhalte.

Wenn Sie den Eindruck haben, das Modul tue nichts: Prüfen Sie als Erstes den Admin-Mode. Solange er aktiv ist, wirkt das Modul ausschließlich in einem angemeldeten Administratorkonto – in einem normalen Besucherfenster sehen Sie weiterhin die alte Darstellung.

2.4 Standard-Content

Hier hinterlegen Sie einen Inhalt, der immer dann erscheint, wenn eine leere Kategorie selbst nichts vorgibt – also weder eine Kategoriebeschreibung noch eine eigene Auswahl im Modulfeld. Mit einem einzigen Handgriff sind damit alle leeren Kategorien

Ihres Shops abgedeckt; einzelne Kategorien können Sie anschließend gezielt anders bestücken.

Zur Auswahl stehen alle Inhalte aus dem Bereich „Inhalte / Content“ ► „Elemente“ ► „Sonstige“. Legen Sie den gewünschten Inhalt also zuerst dort an; danach erscheint er hier in der Auswahlliste.

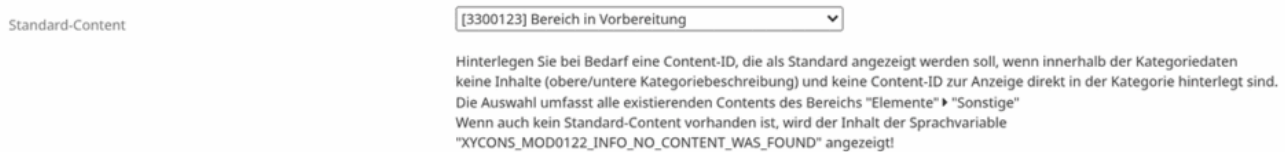


Abbildung 2: Der Standard-Content gilt für alle leeren Kategorien, die selbst nichts vorgeben.

Bleibt auch dieses Feld leer, zeigt das Modul als letzte Stufe einen kurzen Hinweistext an, damit niemals eine weiße Seite entsteht. Auch diesen Text können Sie anpassen (siehe Kapitel 8).

3. Wann gilt eine Kategorie als leer?

3.1 Die Grundregel

Eine Kategorie gilt für das Modul als leer, wenn in ihr **kein einziger aktiver Artikel** liegt. „Aktiv“ heißt: Der Artikel ist im Shop eingeschaltet. Deaktivierte Artikel zählen ausdrücklich nicht mit. Eine Kategorie, in der nur noch abverkaufte, ausgeschaltete Artikel hängen, behandelt das Modul also ebenfalls als leer.

Das entspricht genau dem, was Ihr Besucher sieht: Er sieht keine Artikel – also bekommt er stattdessen einen Inhalt.

3.2 Kategorien mit Unterkategorien

Bei Kategorien mit Unterkategorien richtet sich das Modul nach Ihrer eigenen Kategorieeinstellung „**Artikel aus Unterkategorien anzeigen**“:

- **Eingeschaltet:** Die Artikelliste dieser Kategorie enthält auch die Artikel aller darunterliegenden Kategorien. Das Modul prüft deshalb den gesamten Zweig. Findet es dort irgendwo einen aktiven Artikel, gilt die Kategorie als *nicht* leer und bleibt vollständig unverändert.
- **Ausgeschaltet:** Die Artikelliste zeigt nur die direkt zugeordneten Artikel. Das Modul prüft deshalb auch nur diese. Eine reine Gliederungskategorie, die lediglich Unterkategorie-Kacheln zeigt, gilt damit als leer – und genau dort ist ein einleitender Text besonders wirkungsvoll.

Die Unterkategorie-Kacheln bleiben in beiden Fällen sichtbar. Ihr Inhalt erscheint zusätzlich zur Navigation, nicht an ihrer Stelle.

4. Inhalte je Kategorie festlegen

4.1 Inhalte vorbereiten

Legen Sie die gewünschten Inhalte zuerst im Adminbereich unter „Inhalte / Content“ ► „Elemente“ ► „Sonstige“ an – und zwar für jede Sprache, die Ihr Shop anbietet. Erst danach stehen sie in der Kategorie und im Setup zur Auswahl.

Ein solcher Inhalt darf alles enthalten, was der Content-Editor hergibt: Überschriften, Fließtext, Aufzählungen, Bilder, Verweise auf andere Kategorien oder auf Ihre Beratung.

4.2 Das Modulfeld in der Kategorie

In der Bearbeitungsmaske jeder Kategorie ergänzt das Modul den Bereich **Funktion „Leere Kategorie“**. Dort wählen Sie aus, welcher Inhalt in genau dieser Kategorie erscheinen soll, wenn sie leer ist.

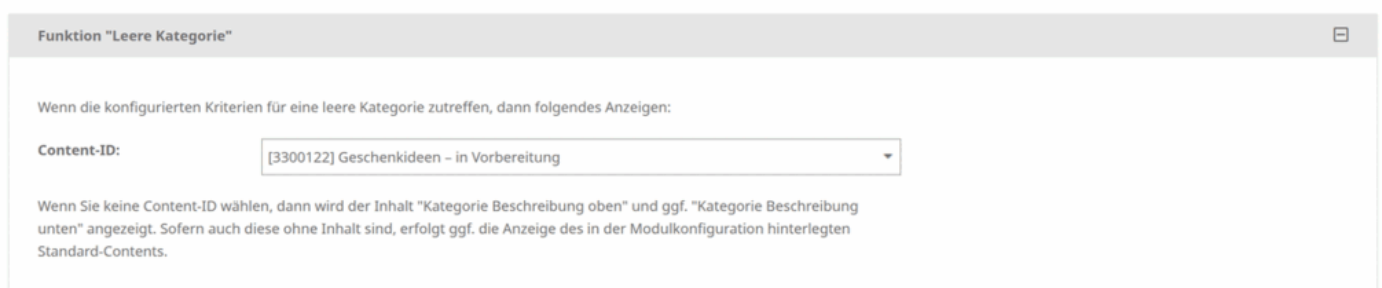


Abbildung 3: Der Modulbereich in der Bearbeitungsmaske einer Kategorie.

Die Auswahl „[0] Kein Content“ bedeutet: Für diese Kategorie ist nichts festgelegt – das Modul geht dann die weiteren Stufen aus Kapitel 5 durch.

Die Einstellung gilt je Kategorie, nicht je Sprache. Der ausgewählte Inhalt wird automatisch in der Sprache ausgegeben, in der der Besucher unterwegs ist – vorausgesetzt, Sie haben den Inhalt in dieser Sprache gepflegt.

5. Die Anzeigereihenfolge

Gilt eine Kategorie als leer, sucht das Modul in dieser Reihenfolge nach einem Inhalt und zeigt den ersten an, den es findet:

Stufe	Quelle	Wenn dort nichts steht ...
1	Kategoriebeschreibung der Kategorie – die Felder „Kategorie Beschreibung oben“ und „Kategorie Beschreibung unten“. Beide werden ausgewertet und untereinander angezeigt; Sie können eines davon oder beide nutzen.	... geht die Suche mit Stufe 2 weiter.
2	Auswahl im Modulfeld der Kategorie – der Inhalt, den Sie dort hinterlegt haben (Kapitel 4.2).	... geht die Suche mit Stufe 3 weiter.
3	Standard-Content aus dem Setup (Kapitel 2.4) – gilt für alle Kategorien, die selbst nichts vorgeben.	... geht die Suche mit Stufe 4 weiter.
4	Hinweistext des Moduls – ein kurzer, freundlicher Text, damit auf keinen Fall eine weiße Seite entsteht.	–

Die Kategoriebeschreibung steht bewusst an erster Stelle: Was Sie direkt in der Kategorie geschrieben haben, ist immer die speziellste Aussage. Möchten Sie in einer Kategorie stattdessen einen vorbereiteten Inhalt zeigen, lassen Sie die beiden Beschreibungsfelder dieser Kategorie einfach leer.

6. Drei Beispiele aus der Praxis

Die folgenden drei Kategorien zeigen die ersten drei Stufen der Reihenfolge im laufenden Shop. Allen dreien ist gemeinsam: Sie enthalten keinen einzigen aktiven Artikel, und in allen dreien sind Filterleiste und Seitennavigation ausgeblendet.

6.1 Stufe 1 – die Kategoriebeschreibung

Die Kategorie „Markenwelt“ hat eine gepflegte obere und untere Kategoriebeschreibung. Das Modul zeigt beide an – Sie brauchen für diesen Fall gar nichts weiter einzurichten, sondern schreiben Ihren Text einfach in die Kategorie.

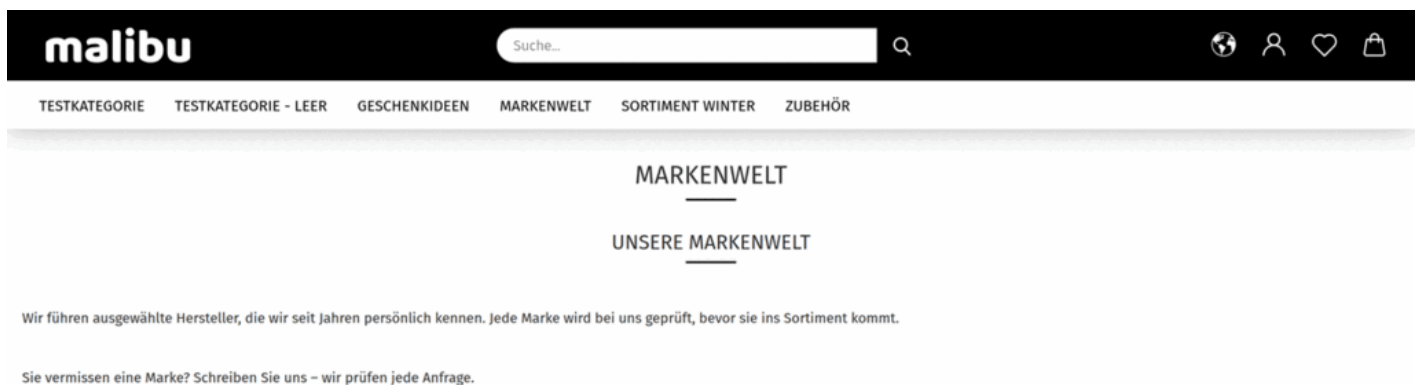


Abbildung 4: Stufe 1 – die obere und untere Kategoriebeschreibung werden angezeigt.

6.2 Stufe 2 – ein ausgewählter Inhalt

Die Kategorie „Geschenkkideen“ hat keine Kategoriebeschreibung. Im Modulfeld dieser Kategorie ist dafür ein vorbereiteter Inhalt ausgewählt. Der Vorteil: Denselben Inhalt können Sie in beliebig vielen Kategorien verwenden und müssen ihn nur an einer Stelle pflegen.

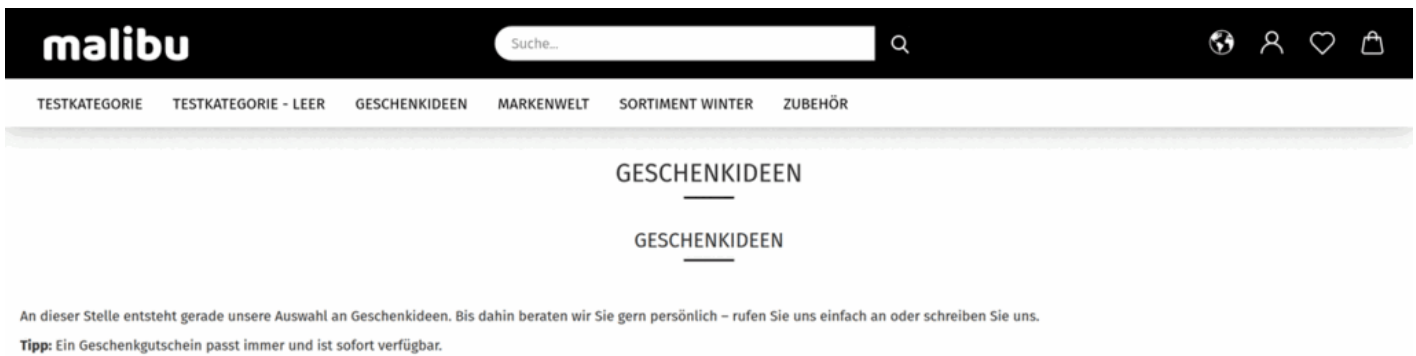


Abbildung 5: Stufe 2 – der in der Kategorie ausgewählte Inhalt.

6.3 Stufe 3 – der Standard-Content

Die Kategorie „Sortiment Winter“ gibt selbst nichts vor – weder eine Beschreibung noch eine eigene Auswahl. Sie bekommt deshalb den Standard-Content aus dem Setup. So ist jede leere Kategorie Ihres Shops abgedeckt, auch solche, an die Sie beim Einrichten nicht gedacht haben.



Abbildung 6: Stufe 3 – der Standard-Content aus dem Setup.

7. Ein empfohlener Arbeitsablauf

Für die erste Einrichtung hat sich diese Reihenfolge bewährt:

- **Einen Standard-Content anlegen.** Ein freundlicher, allgemein gehaltener Text, der zu jedem Bereich Ihres Shops passt („Dieser Bereich entsteht gerade ...“). Damit ist sofort jede leere Kategorie sinnvoll belegt.
- **Modul einschalten, Admin-Mode zunächst aktiv lassen.** Jetzt sehen nur Sie das Ergebnis.
- **Die leeren Kategorien durchgehen.** Am schnellsten finden Sie sie, indem Sie Ihr Kategoriemenü im Shop durchklicken – überall dort, wo nun Ihr Standardtext steht, ist eine leere Kategorie.
- **Die wichtigsten Kategorien einzeln bestücken.** Für Bereiche mit viel Besucherinteresse lohnt ein eigener Text – entweder direkt als Kategoriebeschreibung oder als ausgewählter Inhalt im Modulfeld.
- **Admin-Mode ausschalten.** Ab jetzt sehen alle Besucher Ihre Inhalte.

Denken Sie bei den Texten an Ihre Besucher, nicht an die Technik. Ein Satz wie „Wir stellen hier gerade unsere Auswahl für Sie zusammen – sprechen Sie uns solange gern an“ wirkt deutlich besser als eine bloße Fehlermeldung, und er lädt zum Weiterklicken ein.

8. Modultexte ändern

Modultexte können Sie – wie bei allen Modulen von uns – über die Shopfunktion „Texte ändern“ im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen.

Für dieses Modul ist vor allem ein Text interessant: der Hinweis, der als letzte Stufe erscheint, wenn weder in der Kategorie noch im Setup ein Inhalt hinterlegt ist. Sie finden ihn im Textbereich des Moduls unter dieser Bezeichnung:

XYCONS_MOD0122_INFO_NO_CONTENT_WAS_FOUND

Ebenfalls anpassbar sind die Beschriftungen und Hilfetexte, die das Modul im Adminbereich einblendet – etwa die Überschrift des Modulbereichs in der Kategoriemaske oder die Erläuterung unter dem Auswahlfeld. Alle Texte liegen in Deutsch und Englisch vor; pflegen Sie die Sprachen, die Ihr Shop anbietet.

9. Shopupdate und Modulpflege

Planen Sie ein Servicepack oder ein Masterupdate Ihres Shops, beachten Sie bitte:

- **Vorher prüfen:** Sehen Sie auf unserer Seite nach, ob das Modul für die neue Shopversion freigegeben ist. Das Modulframework und alle eingesetzten Module müssen zur jeweiligen Shopversion passen.
- **Beim Update immer mitziehen:** Installieren Sie zusammen mit der neuen Shopversion auch die aktuellen Fassungen des Moduls *und* der Modulumgebung. Ein älteres Modul passt sich einer neuen Shopversion nicht von selbst an.

Wer nur den Shop aktualisiert und Modul sowie Modulumgebung auf dem alten Stand lässt, hat danach ein Modul, das nicht mehr sauber arbeitet – und sucht die Ursache erfahrungsgemäß an der falschen Stelle. Lassen Sie die Aktualisierung durch uns durchführen, bringen wir vorhandene Xycons-Module und die Modulumgebung immer mit auf den neuesten Stand.

10. Wenn etwas nicht wie erwartet aussieht

10.1 In einer leeren Kategorie erscheint nichts

- Steht der **Modulstatus** auf eingeschaltet?
- Ist der **Admin-Mode** aktiv? Dann wirkt das Modul nur in einem angemeldeten Administratorkonto.
- Liegt in der Kategorie vielleicht doch noch ein aktiver Artikel? Prüfen Sie auch die Unterkategorien, falls „Artikel aus Unterkategorien anzeigen“ eingeschaltet ist.
- Haben Sie nach dem Anlegen neuer Inhalte den Shop-Cache geleert?

10.2 Es erscheint der Hinweistext statt meines Inhalts

Dann hat das Modul alle vier Stufen durchlaufen, ohne etwas zu finden. Die häufigsten Ursachen: Der gewünschte Inhalt ist in der aufgerufenen **Sprache** nicht gepflegt, oder er liegt nicht im Bereich „Elemente“ ► „Sonstige“ – nur von dort holt das Modul seine Auswahl.

10.3 Der Inhalt erscheint auch in einer Kategorie mit Artikeln

Das kann das Modul nicht verursachen: In Kategorien mit mindestens einem aktiven Artikel greift es nicht ein. Was Sie dort sehen, ist Ihre ganz normale Kategoriebeschreibung.

10.4 In einer leeren Kategorie fehlen Filter und Seitennavigation

Das ist beabsichtigt. Ohne Artikel haben beide keine Funktion; ihre Anzeige wäre für Ihren Besucher irritierend. Sobald wieder ein aktiver Artikel in der Kategorie liegt, kommen sie von selbst zurück.

10.5 Ich möchte für eine Kategorie ausnahmsweise nichts anzeigen

Das Modul zeigt in einer leeren Kategorie immer etwas an – das ist sein Zweck. Soll eine bestimmte Kategorie gar nicht erreichbar sein, deaktivieren Sie sie an der gewohnten Stelle in der Kategorieverwaltung; dann taucht sie im Shop nicht mehr auf.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieses Moduls!

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!

Stand: 2026-09-30 16:36:56